



Entwicklungsplan Kindertagesbetreuung

Berichtsjahr 2017

Herausgeber : Leiter der Verwaltung des Jugendamtes

Gesamtredaktion : Jugendhilfeplanung, Monika Arira-Schiddel
Redaktionsschluss Dezember 2017

Inhaltsverzeichnis :	Seite:
1. Einführung	2
2.0 Demografische Grunddaten	3
2.1 Bevölkerungsentwicklungen Kinder 0- unter 7 Jahre 2012-2016	3
2.2 Prognostizierte Kinderzahlen 0- unter 7 Jahre	3
3.0 Kindertagesbetreuung in Spandau	4
3.1 Angebotene Plätze – Versorgungsquote	4
3.2 Versorgungsquoten- Entwicklungen 2012-2016	4
4.0 Betreute Kinder – Betreuungsquoten	5
4.1 Betreuungsquoten Entwicklungen 2012-2016	5
5.0 Belegungsmobilität	5
6.0 Bedarfsberechnungen	6
6.1 Zielbetreuungsquoten nach Altersgruppen	6
6.2 Wohnungsbau	6
6.3 Kinder aus Familien mit Fluchthintergrund	7
6.4 Bedarfsprognosen - Betreuungsplätze	7
7.0 Kita-Platzausbau	8
7.1 Kita-Platzausbau Förderkulissen	8
7.2 Ausbauvorhaben – Zusammenfassung	9
8.0 Versorgungssituation-Bedarfsprognosen in den Bezirksregionen	9
8.1 Hakenfelde	10
8.2 Falkenhagener Feld	11
8.3 Spandau Mitte	12
8.4 Brunsbütteler Damm	13
8.5 Heerstraße Nord	14
8.6 Wilhelmstadt	15
8.7 Haselhorst	16
8.8 Siemensstadt	17
8.9 Gatow/Kladow	18
9.0 Fazit und Ausblick	19

1.0 Einführung

Die bezirkliche Kitaentwicklungsplanung (KEP) wird seit 2012 jährlich in enger Abstimmung mit dem Fachdienst Kindertagesbetreuung fortgeschrieben. Im vorliegenden Bericht werden die Entwicklungen und der errechnete Platzbedarf bis 2021/2022 dargestellt.

Die Planungsaussagen werden sowohl auf der Landesebene als auch auf der bezirklichen Ebene für die fachliche Steuerung einer bedarfsgerechten und wohnortnahen Versorgung mit Betreuungsplätzen genutzt.

Die Berechnung erfolgt nach einem zwischen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) und den Bezirken abgestimmten Verfahren.

Wesentliche Berechnungsgrundlage sind die Daten aus dem Daten- und Informationsraster zur Kitaplanung der SenBJF (Stand 31.12.2016) sowie Daten der bezirklichen Trägerabfrage zum Platzangebot (Stand 30.09.2017).

Die Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Bezirk Spandau zeigt einen kontinuierlichen Zuwachs der Inanspruchnahme und der Platzzahlen. Aufgrund des starken Bevölkerungszuwachses hat sich die Versorgungssituation trotz des kontinuierlichen Platzausbaus in den vergangenen Jahren deutlich verschlechtert.

Nach der neuen Bevölkerungsprognose von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt ist in den kommenden Jahren bis 2020, mit einem noch stärkeren Zuwachs in der kitarelevanten Altersgruppe 0 bis unter 7 Jahren zu rechnen.

Zusätzlich haben die Veränderungen des Einschulungsalters nach §42 SchulG, die Kitagebührenfreiheit sowie die Entwicklungen in der Flüchtlingssituation eine bedeutsame Relevanz in der Kitaentwicklungsplanung.

Bei den kleinräumigen Planungen werden zusätzliche bezirkliche Annahmen und Kenntnisse zum regionalen Wohnungsbau insbesondere bei Bedarfsprognosen auf Ebene der Bezirksregionen berücksichtigt.

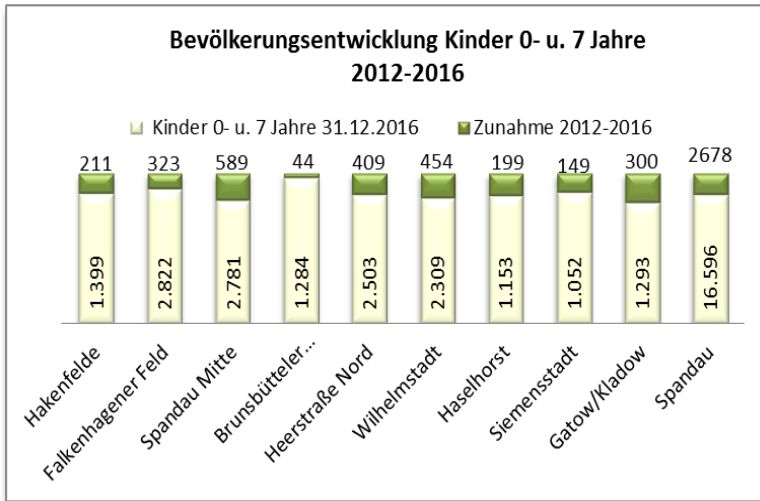
Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Kitaentwicklungsplanung zusammengefasst und nach folgenden Aspekten dargestellt:

- Demografische Grunddaten
- Versorgungssituation
- Betreute Kinder- Betreuungsquoten
- Belegungsmobilität
- Bedarfsprognosen
- Platzausbau
- Soll-Ist Abgleich in den Bezirksregionen
- Kitaausbauprogramm –Bedarfsatlas- Kategorisierung der Bezirksregionen in Spandau

2. Demografische Grunddaten

Im Bezirk Spandau verzeichnen wir seit 2008 einen kontinuierlichen Bevölkerungszuwachs. Am 31.12.2016 waren laut dem Amt für Statistik **239.942** Einwohner (+ 11%) registriert.

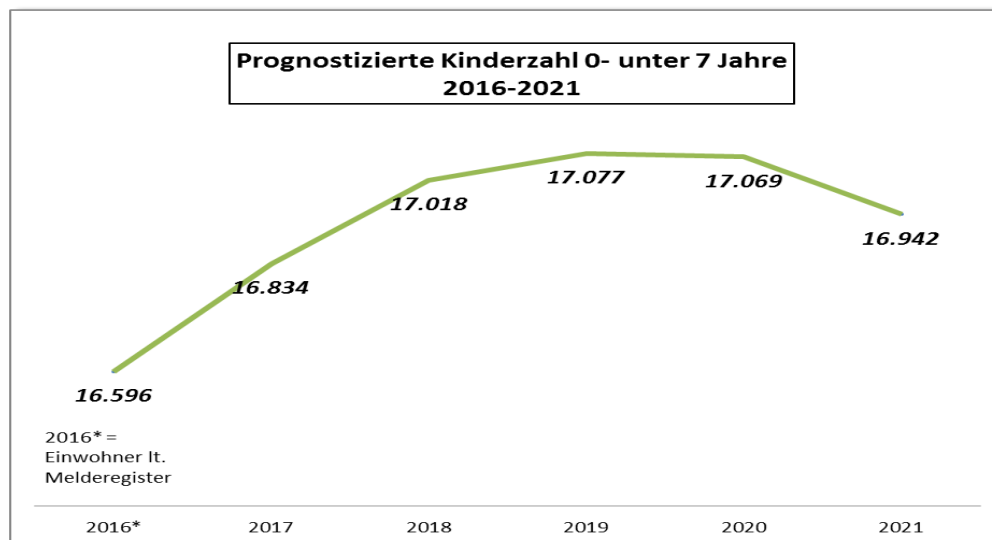
2.1 Bevölkerungsentwicklungen Kinder 0- unter 7 Jahre Zeitraum 2012-2016



In der kitarelevanten Altersgruppe betrug der prozentuale Zuwachs 19% (+2.678 Kinder).

2.2 Prognostizierte Kinderzahlen in der Altersgruppe 0 bis unter 7 Jahre 2016 - 2021

(Quelle: Bevölkerungsprognose 2015-2030 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen)



Nach der aktuellen Bevölkerungsprognose steigt die Kinderzahl in der Altersgruppe 0- unter 7 Jahre bis 2021 um 346 Kinder. Bis 2019 wird ein kontinuierlicher Zuwachs prognostiziert. Ab 2020 wird nach den Berechnungen ein leichter Rückgang erwartet.

Tatsächlich lebten am 31.12.2016 mehr Kinder in Spandau, als prognostiziert. In der Altersgruppe der 3 bis unter 6 Jährigen war die Abweichung mit 3% (+rd. 180 Kinder) am größten.

3.0 Kindertagesbetreuung in Spandau

Im Bezirk Spandau gibt es insgesamt 125 Kindertagesbetreuungseinrichtungen (Stand Dez. 2017). Die Standorte der Kindertagespflege sind hier nicht berücksichtigt.

Träger	Anzahl Einrichtungen
Eigenbetrieb Kindertagesstätten Nordwest	22
Evangelische Kirchengemeinden	23
Elterninitiativ Kitas (EKT)	22
Arbeiterwohlfahrt	06
Orte für Kinder	06
Andere	46

3.1 Angebotene Plätze – Versorgungsquote

Im Bezirk Spandau wurden zum Stichtag 31.12.2016 **9.937 Kinder** entweder in einer Kindertagesstätte (9.390) oder in der Kindertagespflege (547) betreut. Davon waren 9.408 Kinder unter 6 Jahre und 529 Kinder zwischen 6 und 7 Jahre, die vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

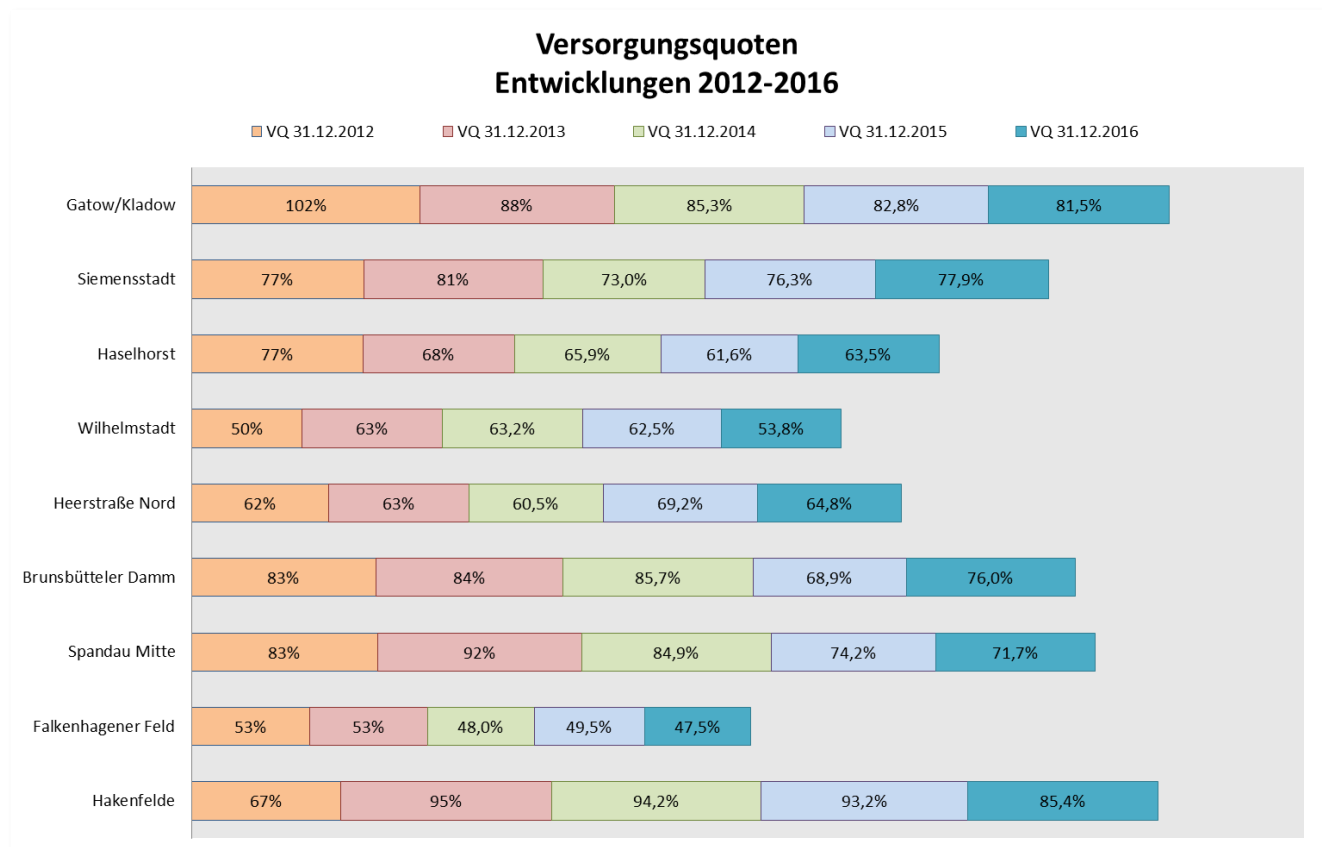
Die bezirkliche Versorgungsquote (VQ = Platz-Kind-Relation in Prozent) für die Zielgruppe der Kinder von 0 bis unter 6 Jahre lag damit bei 66,1% (0- unter 7 Jahre = 59,9%) und ist im Vergleich zum Vorjahr (68,6%) weiter zurückgegangen. In der regionalen Versorgung zeigen sich deutliche Unterschiede. Die Versorgungsquote in der Bezirksregion Hakenfelde war zum Stichtag mit 85,4% (0- unter 7 Jahre = 78%) mit Abstand am höchsten. Die niedrigste Versorgungsquote von 47,5 % (0- unter 7 Jahre = 43,5%) war in der Region Falkenhagener Feld zu verzeichnen.

Trotz der Ausweitung des Platzangebotes (seit 2012 + rd. 1.600 Betreuungsplätze) zeigt sich in den Bezirksregionen eine zum Teil deutliche Unterversorgung im Betreuungsangebot.

Dies ist in erster Linie auf den starken Bevölkerungsanstieg innerhalb der Altersgruppen zurückzuführen.

3.2 Versorgungsquoten- Entwicklungen 2012-2016

(VQ= Anzahl der im Bezirk angebotenen Plätze/Anzahl der im Bezirk lebenden Kinder 0-u.6 Jahre)

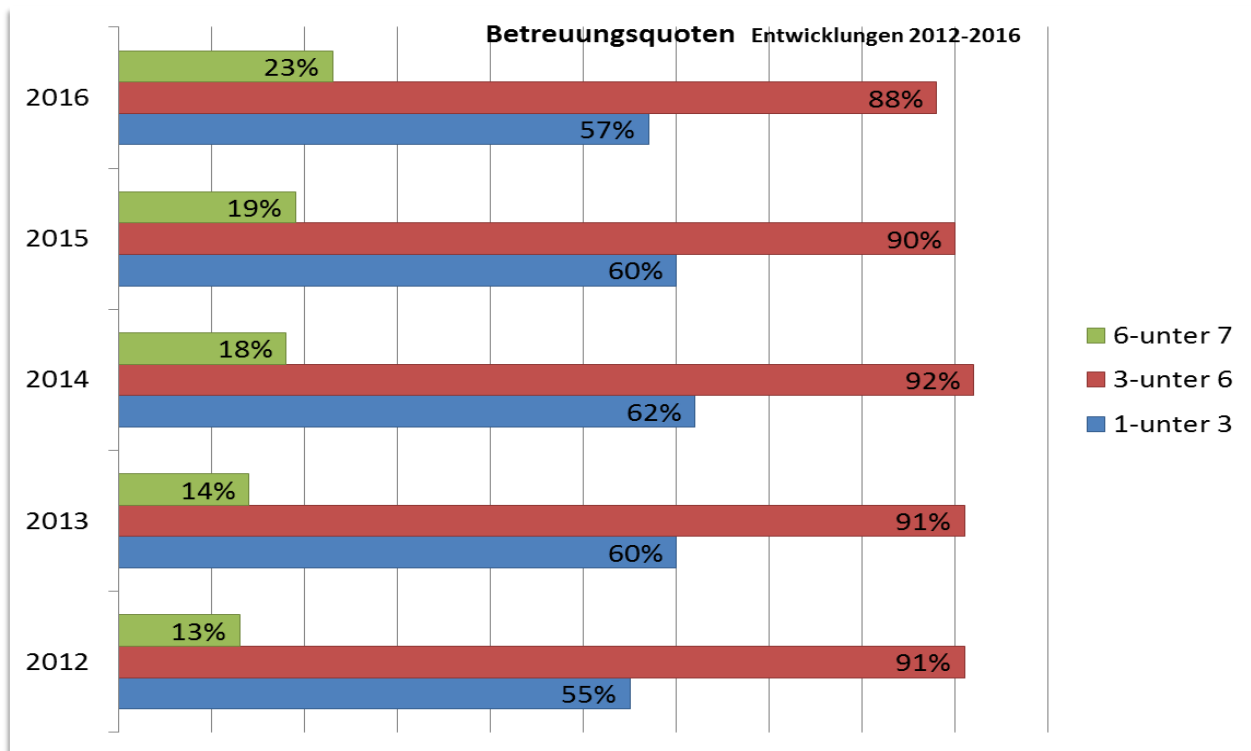


4.0 Betreute Kinder – Betreuungsquoten

Zum 31.12.2016 wurden 9.606 Kinder aus Spandau in der Altersgruppe der unter 7 Jährigen in einer Kita (9.057) oder in der Tagespflege (549) betreut. Dies waren ca. 200 Kinder mehr als im Vorjahr (+ 2,1 %). Allerdings sind die Betreuungsquoten in den Altersgruppen 1 bis unter 3 Jahre und 3 bis unter 6 Jahre im Vergleich zu den Vorjahren in allen Bezirksregionen leicht gesunken. Die Betreuungsquote in der Altersgruppe 6 bis unter 7 Jahre ist dagegen gestiegen. Am 31.12.2016 wurden 549 Kinder in der Altersgruppe 6 bis unter 7 Jahre in einer Kita betreut. Hier zeigt sich bereits jetzt eine deutlich stärkere Inanspruchnahme aufgrund der Änderungen im Schulgesetz und der damit verbundenen Wahlfreiheit der Eltern, ihr Kind um ein Jahr von der Schulpflicht zurückstellen zu lassen.

4.1 Betreuungsquoten Entwicklungen 2012-2016

Mit der Betreuungsquote wird der prozentuale Anteil der betreuten Kinder des Bezirkes (unabhängig davon, wo die Betreuung stattfindet) an den in Spandau gemeldeten Kindern, in der jeweiligen Altersgruppe ermittelt. (s. Darstellung)



5.0 Belegungsmobilität

Seit Anfang 2017 gibt es aufgrund der unzureichenden Versorgungssituation einen Aufnahmestopp für Brandenburger Kinder. Dadurch hat sich die Anzahl der betreuten Kinder aus Brandenburg leicht reduziert (181 Kinder). Aus anderen Bezirken wurden zum Stichtag insgesamt 311 Kinder in Spandauer Einrichtungen betreut. Die meisten Kinder kommen aus dem angrenzenden Bezirk Charlottenburg.

Dem gegenüber wurden zum Stichtag (31.12.2016) **550 Kinder** aus Spandau in anderen Bezirken betreut (+4,3% zum Vorjahr). Der größte Anteil der Kinder (347) wurde in Charlottenburg betreut.

Innerhalb des Bezirks wurden zum Stichtag (31.12.2016) 2.620 Kinder (= 28,9 %) nicht in der Wohnbezirksregion betreut. Am deutlichsten zeigte sich dies in den Regionen Falkenhagener Feld und Wilhelmstadt, wo jedes 2. Kind außerhalb der Wohnbezirksregion betreut wurde.

6.0 Bedarfsberechnungen

Auf Grundlage der Bevölkerungsprognose, der definierten Zielbetreuungsquoten und einer Vakanz Quote von 7 % (5% Ausweisung Spitzenlast, 2 % Wunsch- und Wahlrecht) wurde der Platzbedarf bis Juni 2022 errechnet. Außerdem wurden zusätzliche Bedarfe in Folge der Wohnungsbauvorhaben und der im Bezirk lebenden Flüchtlingskinder errechnet.

6.1 Zielbetreuungsquoten nach Altersgruppen

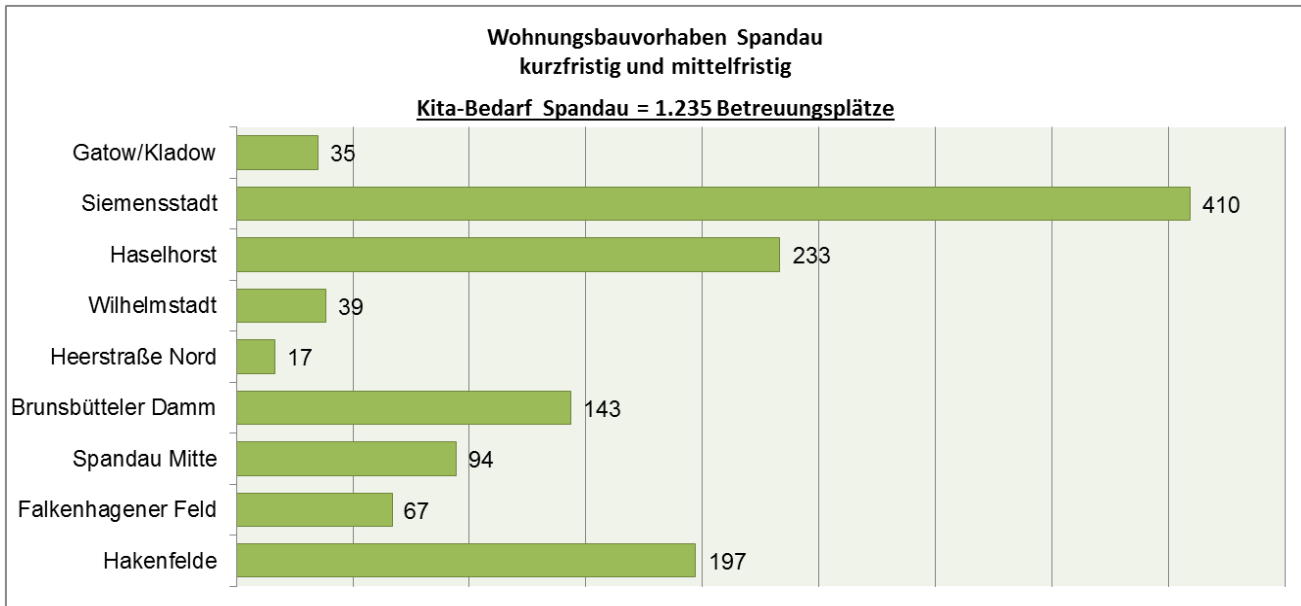
Die Zielbetreuungsquoten weisen den Anteil der betreuten Kinder der jeweiligen Altersgruppe im Verhältnis zu allen Kindern der Altersgruppe aus. Für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 wurden analog der gesamtstädtischen Planung, altersspezifische Zielbetreuungsquoten definiert. (s. Tabelle)

Zielbetreuungsquoten nach Altersgruppen

Altersgruppe 0 bis unter 1 Jahr	Betreuungsquote 2016:	1,3%
	Zielbetreuungsquote bis 2020/2021:	5%
In dieser Altersgruppe erwarten wir geringe Zunahmen. Die Kinder werden überwiegend in der Familie betreut. Hier greifen andere Unterstützungsmöglichkeiten, z.B. die Leistungen des Elterngeldes.		
Altersgruppe 1 bis unter 3 Jahre	Betreuungsquote 2016:	56,5 %
	Zielbetreuungsquote bis 2020/2021:	70 %
Der bestehende erweiterte Rechtsanspruch (seit 01.08.2013) auf einen Kindertagesbetreuungsplatz für Kinder ab dem 1.Lebensjahr, der Wegfall des Betreuungsgeldes und die Beitragsfreiheit werden nach Einschätzung der Gesamtjugendhilfeplanung und der bezirklichen Jugendhilfeplaner in den kommenden Jahren zu einem deutlichen Anstieg der Inanspruchnahme führen.		
Altersgruppe 3 bis unter 6 Jahre	Betreuungsquote 2016:	88,4%
	Zielbetreuungsquote bis 2020/2021:	98 %
Die Quote der betreuten Kinder in der Altersgruppe ist nach wie vor hoch. Die Zielbetreuungsquote berücksichtigt den zusätzlichen Bedarf im Rahmen der Sprachförderung für Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die noch keine Kita besuchen.		
Altersgruppe 6 bis unter 7 Jahre	Betreuungsquote 2016:	23,3%
	Zielbetreuungsquote bis 2020/2021:	30%
Hier rechnen wir mit einem deutlich erhöhten Betreuungsbedarf. Basierend auf den kontinuierlichen Anstieg der Betreuungsquote seit 2008 und unter Berücksichtigung der Änderungen im Schulgesetz (ab dem Schuljahr 2016/2017 können Eltern ohne Begründung eine Zurückstellung beantragen, zum Schuljahr 2017/2018 beginnt die Schulpflicht für Kinder, die bis zum 30.09.2011 geboren sind, am 01.08.2017.)		

6.2 Wohnungsbau

In Spandau gibt es erhebliche Wohnungsbaupotenziale. Ausgehend von einer kurz- bis mittelfristigen Realisierung der Bauvorhaben, wurde auf der Ebene der Bezirksregionen der zusätzliche Bedarf an Tagesbetreuungsplätzen errechnet (s. Tabelle).



Definition Zeiträume:

kurzfristig: 1-3 Jahre , mittelfristig: 3-6 Jahre

Für die aktuelle Fortschreibung der KEP wurden die langfristigen Wohnungsbaupotenziale (länger als 6 Jahre) und die perspektivischen Potenzialflächen (ohne zeitliche Perspektive) nicht berücksichtigt. (rd.5.646 Wohneinheiten = 566 Kita-plätze)

6.3 Kinder aus Familien mit Fluchthintergrund

Die Entwicklung der Flüchtlingszahlen wird in der aktuellen Bevölkerungsprognose nicht berücksichtigt. Spätestens nach einem dreimonatigen erlaubten Aufenthalt ist ein sogenannter gewöhnlicher Aufenthalt gegeben, somit besteht Anspruch auf Jugendhilfeleistungen. Demnach hat jedes Flüchtlingskind innerhalb der beschriebenen Zeitspanne ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

Im Bezirk Spandau gibt es 10 Einrichtungen (Stand Dezember 2017) in denen Flüchtlingsfamilien aufgenommen werden. Ende des Jahres 2017 lebten 443 Kinder unter 6 Jahre in den Einrichtungen. Entsprechend muss der daraus resultierende Platzbedarf zusätzlich berechnet werden. Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass die Inanspruchnahme der Betreuungsangebote durch Flüchtlingskinder geringer ist als im bezirklichen Durchschnitt, insbesondere bei den unter 3 Jährigen. Dagegen wurde bei allen Flüchtlingskindern ab 4,5 Jahren ein Sprachförderbedarf festgestellt. Dies bedeutet, dass für diese Altersgruppe eine Betreuungsquote von 100% berücksichtigt werden muss. Für die Bedarfsermittlung haben wir den von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen vorgeschlagene Richtwert von 75% für Kindertagesbetreuung zu Grunde gelegt. Bei unseren Berechnungen gehen wir davon aus, dass durchschnittlich 400 Kinder aus Flüchtlingsfamilien in den Einrichtungen leben. Hieraus ergibt sich rechnerisch ein Bedarf von **300 Betreuungsplätzen**.

6.4 Bedarfsprognosen - Betreuungsplätze

Die Bedarfsberechnungen basieren auf

- Bevölkerungsentwicklung
- Zielbetreuungsquoten
- Vakanz Quote 7% (5% ganzjährige Aufnahme + 2% Wunsch- und Wahlrecht)
- Wohnungsbauvorhaben
- Flüchtlingssituation

Nach den aktuellen Berechnungen wird bis Juni 2022 ein Platzbedarf in Höhe von rd. **13.700** Betreuungsplätzen prognostiziert. Dies sind rund **3.700** Betreuungsplätze mehr als zum Stand 31.12. 2016.

7.0 Kita-Platzausbau

Die Schaffung von ausreichenden und qualitativ hochwertigen Kitaplätzen ist eine zentrale Herausforderung im Bezirk Spandau. Das Jugendamt Spandau trägt die Planungsverantwortung für ein bedarfsgerechtes Angebot in der Kindertagesbetreuung im Bezirk. Im Bezirk gibt es keine Finanzierungsmöglichkeiten für den Platzausbau. Die fachliche Steuerung im Jugendamt konzentriert sich auf systematische Gespräche mit den Trägern der Kindertagesstätten über mögliche Ausbaupotenziale. Die Träger werden bei der Suche nach Fördermöglichkeiten unterstützt. In enger Zusammenarbeit mit dem Stadtentwicklungsamt, FB Stadtplanung werden Flächenpotenziale für mögliche Neubauten und unter anderem zur Errichtung von Modulbau-Kitas akquiriert.

Die Entscheidung über einen möglichen Ausbau oder Neubau einer **Kita** trifft der Träger der Kindertageseinrichtung.

Für den Ausbau der **Kindertagespflege** werden vom Jugendamt systematisch Tagespflegepersonen akquiriert und qualifiziert. Das Angebot der Kindertagespflege konnte seit 2012 um rd. 55 Betreuungsplätze erweitert werden. Hier wird es für die Pflegepersonen zunehmend schwieriger adäquate Wohnungen zu finden.

Der Senatsverwaltung für Jugend, Bildung und Familie obliegt die Aufgabe, auf einen gleichmäßigen Ausbau der Kindertagesbetreuung hinzuwirken und die Jugendämter bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Es gibt unterschiedliche Fördermöglichkeiten auf der Landesebene und auf der Bundesebene. Die Vorgaben für die Fördermittelvergabe verantwortet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Im Hinblick auf die sich stetig zuspitzenden Versorgungssituation der Kindertagesbetreuung in Berlin initiierte die Senatsverwaltung in enger Kooperation mit den Bezirken und den Trägern der Kindertagesbetreuung eine Projektstruktur zur Schaffung eines ausreichenden Platzkontingentes und der Personalakquise.

7.1 Kita-Platzausbau Förderkulissen

Der Bedarf stellt eine wesentliche Fördervoraussetzung für die unterschiedlichen Förderprogramme dar. Im Bedarfsatlas werden die Bezirksregionen in Kategorien eingeteilt. Im Bezirk Spandau wird für alle Bezirksregionen von einem steigenden Bedarf ausgegangen (Bedarfsatlas 2017). Grundsätzlich sind Projekte in den Bezirksregionen der Kategorien 1, 2 und 3/3+ förderfähig. Ein besonderer Bedarf besteht in den Regionen der Kategorien 1 und 3+ aufgrund steigender Kinderzahlen sowie in Regionen der Kategorie 2.

Für den Bezirk wurden nach Auskunft der Senatsverwaltung für Bildung Jugend und Familie aus dem Landesprogramm für die Jahre 2016/2017/2018 insgesamt 9 Maßnahmen für insgesamt 481 Plätze bewilligt.

Aus dem Bundesprogramm wurden Fördermittel für 4 Projekte beantragt. Die Förderfähigkeit wird derzeit noch überprüft.

Weitere Betreuungsplätze werden aus der Städtebauförderung, Stadtumbau West und Aktive Zentren finanziert. Stadtumbau West für Platzausbau und Neubau insgesamt rd. 220 Betreuungsplätze. Über das Programm Aktive Zentren, werden rd. 125 Betreuungsplätze finanziert.

Im Rahmen des Projektes Kita-Platzausbau werden von der Senatsverwaltung BfJ modulare Kita Bauten (MOKIB) vorgesehen. Das Jugendamt meldete insgesamt 11 Potentialflächen für Modulbauten an. Nach intensiven Prüfungen der beteiligten Senatsverwaltungen wurden für den Bezirk Spandau 2 Grundstücke ausgewählt (Zu den Fichtewiesen 14/ 120 Plätze + Gelsenkircher Straße 20 / 60 Plätze).

7.2 Ausbauvorhaben – Zusammenfassung

Nach den derzeitigen Planungen geht das Jugendamt davon aus, das bis 2022 rd. 1.927 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden.

Darüber hinaus fehlen bis Ende 2022 noch rd. **1.700** Betreuungsplätze.

7.2 Zusammenfassung Kita-Platzausbau

Platzausbau Bezirksregion	1 in Realisierung 2018/2019	2 kurzfristig 2018/2019	3 mittelfristig 2020/2021	4 langfristig 2021/2022	Summe	Bedarfsatlas 2017 Kategorie
Hakenfelde	0	120	0	0	120	3+
Falkenhagener Feld	119	326	110	70	625	1
Spandau Mitte	90	0	0	0	90	3
Brunsbütteler Damm	165	0	0	170	335	1
Heerstraße Nord	195	0	0	52	247	3+
Wilhelmstadt	185	25	0	50	260	1
Haselhorst	60	0	0	0	60	1
Siemensstadt	0	0	0	0	0	3+
Gatow/Kladow	170	20	0	0	190	3
Spandau	984	491	110	342	1.927	x

8.0 Versorgungssituation und Bedarfsprognosen in den Bezirksregionen

Die folgenden Darstellungen bilden die Versorgungs- und Bedarfslagen in den Bezirksregionen ab.

Ausgehend von der Versorgungssituation und der tatsächlichen Betreuungsquote zum 31.12.2016 (Quelle: ISBJ) wird in der Bedarfsprognose das Platzangebot zum 30.09.2017 und der ermittelte Platzbedarf bis Juni 2022 gegenübergestellt.

8.1 Bezirksregion Hakenfelde

Versorgungsquote

Die Versorgungsquote gibt die Platz-Kind-Relation in Prozent in der Bezirksregion an.

Am 31.12.2016 wurden für die Altersgruppe der 0 bis unter 7 Jährigen **1.091** Betreuungsplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von **78,0%**.

Ist-Betreuungsquote

Mit dieser Kennziffer wird der prozentuale Anteil der betreuten Kinder (0- unter 7 Jahre) der Bezirksregion, unabhängig davon, wo die Betreuung stattfindet, dargestellt. In der Altersgruppe wurden zum Stichtag 31.12.2016 **60,5%** der Kinder aus Hakenfelde betreut.

Der Anteil der Schulrückstellungen in der Altersgruppe 6 bis unter 7 Jahre ist wie in den Jahren zuvor nochmals gestiegen (47 = 25,7% Kinder).

Bedarfsprognose

Für die Region Hakenfelde wird bis Juni 2022 ein Platzbedarf in Höhe von rund **1.259** Betreuungsplätzen prognostiziert. Am 30.09.2017 standen 1.108 Betreuungsplätze (1029 Kita und 79 Kindertagespflege) zur Verfügung. Für die Abdeckung des zusätzlichen Bedarfs aus den Bebauungsplanverfahren 5-87a und 5-87b soll eine Kindertagesstätte mit rd. 120 Betreuungsplätzen in der Region bis Ende 2019 neu errichtet werden. Unter Berücksichtigung dieser Planungen ergibt sich rein rechnerisch eine Unterversorgung von 31 Betreuungsplätzen.

Tagesbetreuungseinrichtungen

Trägername	Einrichtungsname	Adresse	PLZ	angebotene Plätze 30.09.2017
Orte für Kinder GmbH	Kita am Wald	Hakenfelder Str. 034	13587	110
Kindertagesstätten Nordwest EB	Wichernstr. 57	Wichernstr. 057	13587	122
Evangelische Wichern-Radelandgemeinde	Kita Weltentdecker	Schlehenweg 006	13587	48
Evangelisches Johannesstift Jugendhilfe gGmbH	Kita Ev. Johannesstift	Schönwalder Allee 026Haus 35a	13587	155
Orte für Kinder GmbH	Kita Taka-Tuka-Land	Am Maselakepark 006	13585	75
Ev. Kirchengemeinde Radeland	EKG - Schwanter Weg 3	Schwanter Weg 003	13589	15
Evangelische Wichern-Radelandgemeinde	Teilzeitkita Wichern	Wichernstr. 014	13587	28
Kindertagesstätten Nordwest EB	An der Havelspitze 19	An der Havelspitze 019	13587	110
Waldfuchse Spandau e.V.	Waldfuchse Spandau	Hohenzollernring 104	13585	16
Kinder Vision gGmbH	Das Haus der kleinen Freunde	Streitstr. 074	13587	25
CJD Berlin Im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.	Gerda und Rolf Schopf Kindertagesstätte	Mertensstr. 010- 14	13587	100
OUTLAW gGf für K- und Jugendhilfe mbH	Kita Am Maselakepark	Am Maselakepark 021	13587	150
Yargan gGmbH	Kita Elfenbein Spandau	Streitstr. 009- 11	13587	50
Kinder Vision gemeinnützige GmbH	Kinder Vision	Mertensstr. 2	13587	25

8.2 Bezirksregion Falkenhagener Feld

Versorgungsquote

Die Versorgungsquote gibt die Platz-Kind-Relation in Prozent in der Bezirksregion an.

Am 31.12.2016 wurden für die Altersgruppe der 0- unter 7 Jährigen **1.228** Betreuungsplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von **43,5%**.

Ist-Betreuungsquote

Mit dieser Kennziffer wird der prozentuale Anteil der betreuten Kinder (0- unter 7 Jahre) der Bezirksregion, unabhängig davon, wo die Betreuung stattfindet dargestellt. In der Altersgruppe wurden zum Stichtag 31.12.2016 **59,5%** der Kinder aus der Region betreut.

Der Anteil der **Schulrückstellungen** in der Altersgruppe 6 bis unter 7 Jahre ist wie in den Jahren zuvor erheblich gestiegen (115 Kinder =28,4%)

Bedarfsprognosen

Für die Region Falkenhagener Feld wird bis Juni 2022 ein Platzbedarf in Höhe von rund 2.225 Betreuungsplätzen prognostiziert. Am 30.09.2017 standen 1.237 Betreuungsplätze (1.113 Kita und 124 Kindertagespflege) zur Verfügung. In der Region sind 8 Projekte (2 Kita Neubauten, 1 Neueröffnung und 5 Platzerweiterungen) geplant. Insgesamt sollen 625 zusätzliche Betreuungsplätze bis Ende 2022 zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden noch weitere 363 Betreuungsplätze benötigt.

Tagesbetreuungseinrichtungen

Trägername	Einrichtungname	Adresse	PLZ	angebotene Plätze 30.09.2017
Kindertagesstätten Nordwest EB	Germersheimer Weg 93	Germersheimer Weg 093	13583	76
Humanistischer Verband Deutschlands, LV B-B e. V.	Humanistische Kita Wasserwerkstraße	Wasserwerkstr. 003	13589	125
FiPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	Kita und Familienzentrum Fantasia	Hermann-Schmidt-Weg 007	13589	120
Kindertagesstätten Nordwest EB	Stadtrandstr. 493-499	Stadtrandstr. 493-499	13589	129
FiPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	Kita am Spektensee	Spekteweg 063	13583	125
Kindertagesstätten Nordwest EB	Griesinger Waldfüssler	Griesingerstr. 011	13589	83
Ev. Kirchengemeinde Klosterfelde	Kita der Ev. Kirchengem. Klosterfelde	Seegefelder Str. 116	13583	55
Ev. Jeremia Kirchengemeinde	Kita Jeremia	Henri-Dunant-Platz 005	13583	67
Kath. Kirchengemeinde St. Markus	Kita der Kath. Kirchengem. St. Markus	Am Kiesteich 050	13589	54
Kindertagesstätten Nordwest EB	Remscheider Str. 39	Remscheider Str. 039	13583	126
Ev. Kirchengemeinde Paul-Gerhardt	DIE KITA	Im Spektefeld 026	13589	30
Ev. Kirchengemeinde Zuflucht	Spandauer Spatzen	Westerwaldstr. 016	13589	33
TW Help for Family gGmbH	Kita Kinderarche Berlin	Germersheimer Weg 027- 29	13583	44
Christburg Campus gGmbH	Immanuel-Kita	Im Spektefeld 041	13589	46

8.3 Bezirksregion Spandau Mitte

Versorgungsquote

Die Versorgungsquote gibt die Platz-Kind-Relation in Prozent in der Bezirksregion an.

Am 31.12.2016 wurden für die Altersgruppe der 0- unter 7 Jährigen 1.828 Betreuungsplätze angeboten. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 65,7%.

Ist-Betreuungsquote

Mit dieser Kennziffer wird der prozentuale Anteil der betreuten Kinder (0- unter 7 Jahre) der Bezirksregion, unabhängig davon, wo die Betreuung stattfindet dargestellt. In der Altersgruppe 0 bis unter 7 Jahre wurden zum Stichtag 31.12.2016 53,8% der Kinder aus der Region betreut.

Der Anteil der **Schulrückstellungen** in der Altersgruppe 6 bis unter 7 Jahre ist wie in den Jahren zuvor nochmals gestiegen (85 Kinder = 23,0%).

Bedarfsprognosen

Für die Region Spandau Mitte wird bis Juni 2022 ein Platzbedarf in Höhe von rund 2.004 Betreuungsplätzen prognostiziert. Am 30.09.2017 standen 1.821 Betreuungsplätze (1.720 Kita und 101 Kindertagespflege) zur Verfügung. In der Region ist bis Ende 2018 eine Platzerweiterung mit 90 Betreuungsplätzen geplant. Darüber hinaus werden bis 2022 noch weitere 93 Betreuungsplätze benötigt.

Tagesbetreuungseinrichtungen

Trägername	Einrichtungsname	Adresse	PLZ	angebotene Plätze 30.09.2017
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.	AWO-Kita Sternschnuppe	Falkenseer Chaussee 008	13583	176
Orte für Kinder GmbH	Kita Blumenstr.	Blumenstr. 014	13585	120
Kindertagesstätten Nordwest EB	Münsingerstr. 3	Münsingerstr. 003	13597	95
Kindertagesstätten Nordwest EB	Villa Purzelbaum	Kirchhofstr. 035	13585	107
Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai	Kita der Ev. Kirchengem. St. Nikolai	Behnitz 003	13597	75
Kath. Kirchengemeinde St. Marien	Kita der Kath. Kirchengem. St. Marien	Hasenmark 002	13585	55
Orte für Kinder GmbH	Kita Ackerstrasse	Ackerstr. 023	13585	115
Orte für Kinder GmbH	Kita Vogelnest	Galenstr. 029	13597	110
Kinderhaus Gruberzeile e.V.	EKT - Kinderhaus Gruberzeile	Jagowstr. 016	13585	19
Oscar e.V.	EKT Oscar	Neuendorfer Str. 072	13585	24
Elterninitiierte Kindertagesstätte Schüler- und Kinderladen Spandau e.V.	Schüler- und Kinderladen Spandau	Plantage 008	13597	26
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.	AWO-Kita Wundertüte	Neuendorfer Str. 056	13585	133
Kindertagesstätten Nordwest EB	Neuendorfer Str. 3	Neuendorfer Str. 003	13585	152
Kinderladen Dreiecke & Kreise e. V.	EKT - Dreiecke und Kreise	Jagowstr. 016A	13585	24
Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai	Kita Petrus	Grunewaldstr. 007	13597	75
Oscar e.V.	EKT - Oscar	Neuendorfer Str. 072	13585	15
Die Spreebande e.V.	EKT Spreebande	Falkenhagener Str. 010	13585	16
Kinder in Bewegung gGmbH	Kita Kinder in Bewegung (KiB)	Brauereihof 001	13585	108
Havel-Kids Kinderbetreuung gGmbH	Kita Schatztruhe	Heidereuterstr. 031	13597	73
Juwo - Kita gGmbH	Kita Lasiuszeile	Lasiuszeile 006	13585	92
Kleiner Fratz GmbH	Kleiner Fratz	Flankenschanze 048	13585	85
BGFF e.V. Berliner Gesellschaft für Förderung interkultureller Bildung	Kita Wiesenpieper	Seegfelder Straße 88	13583	25

8.4 Bezirksregion Brunsbütteler Damm

Versorgungsquote

Die Versorgungsquote gibt die Platz-Kind-Relation in Prozent in der Bezirksregion an.

Am 31.12.2016 wurden in der Bezirksregion Brunsbütteler Damm für die Altersgruppe der 0- unter 7 Jährigen **874** Betreuungsplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von **68,1%**.

Ist-Betreuungsquote

Mit dieser Kennziffer wird der prozentuale Anteil der betreuten Kinder (0- unter 7 Jahre) der Bezirksregion, (unabhängig davon, wo die Betreuung stattfindet) dargestellt. In der Altersgruppe 0 bis unter 7 Jahre wurden zum Stichtag 31.12.2016 62,9% der Kinder aus der Region betreut.

Der Anteil der **Schulrückstellungen** in der Altersgruppe 6 bis unter 7 Jahre ist wie in den Jahren zuvor nochmals gestiegen (46 Kinder = 23,8%).

Bedarfsprognosen

Für die Region Brunsbütteler Damm wird bis Juni 2022 ein Platzbedarf in Höhe von rund 1.163 Betreuungsplätzen prognostiziert. Am 30.09.2017 standen 847 Betreuungsplätze (813 Kita und 34 Kindertagespflege) zur Verfügung. In der Region sind 2 Platzerweiterungen und 1 Kita-Neueröffnung geplant. Im Kita Jahr 2018/2019 sollen 165 zusätzliche Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Weitere 90 Plätze sollen bis 2022 ausgebaut sein. Auf dem Hintergrund dieser Ausbau-Planungen wird sich die Versorgungssituation in der Region bis 2022 verbessern.

Tagesbetreuungseinrichtungen

Trägername	Einrichtungsname	Adresse	PLZ	angebotene Plätze 30.09.2017
Ev. Kirchengemeinde Staaken-Gartenstadt	Kita der Ev. Kirchengem. Staaken-Gartenstadt	Beim Pfarrhof 042	13591	42
Ev. Kirchengemeinde zu Staaken	Kita Arche Noah	Stieglakeweg 011	13591	67
EKT Die Seeburg e.V.	EKT - Die Seeburg	Seeburger Str. 041	13581	15
Spandauer Schwalbennest e.V.	EKT - Spandauer Schwalbennest	Finkenkruger Weg 070	13591	16
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.	AWO-Kita Feldhäuschen	Brunsbütteler Damm 413	13591	78
Kneipp-Verein Berlin e.V.	Kita Kneipp-Verein	Brunsbütteler Damm 409	13591	109
Kindertagesstätten Nordwest EB	Spandauer Str. 84	Spandauer Str. 084	13591	118
Kindertagesstätten Nordwest EB	Richard-Münch-Str. 1-3	Richard-Münch-Str. 001	13591	142
Kids-R-Kids gUg	Kids-R-Kids Spandau	Magistratsweg 69	13591	88
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.	AWO-Kita Zwergenwinkel	Zweiwinkelweg 012	13591	138

8.5 Bezirksregion Heerstraße Nord

Versorgungsquote

Die Versorgungsquote gibt die Platz-Kind-Relation in Prozent in der Bezirksregion an.

Am 31.12.2016 wurden in der Bezirksregion Heerstraße Nord für die Altersgruppe der 0- unter 7 Jährigen 1.460 Betreuungsplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von 58,3%.

Einige Träger berichteten, dass die Platzkapazitäten aufgrund der angespannten Personalsituation nicht ausgeschöpft werden können. Hier zeigt sich deutlich der Fachkräftemangel bei Erzieherinnen und Erzieher.

Ist-Betreuungsquote

Mit dieser Kennziffer wird der prozentuale Anteil der betreuten Kinder (0- unter 7 Jahre) der Bezirksregion, unabhängig davon, wo die Betreuung stattfindet dargestellt. In der Altersgruppe 0 bis unter 7 Jahre wurden zum Stichtag 31.12.2015 58% der Kinder aus der Region betreut.

Der Anteil der **Schulrückstellungen** in der Altersgruppe 6 bis unter 7 Jahre ist wie in den Jahren zuvor nochmals gestiegen (88 Kinder = 23,3%).

Bedarfsprognosen

Für die Region Heerstraße Nord wird bis Juni 2022 ein Platzbedarf in Höhe von rund 1.808 Betreuungsplätzen prognostiziert. Am 30.09.2017 standen 1.422 Betreuungsplätze (1.375 Kita und 47 Kindertagespflege) zur Verfügung. In der Region ist für das Kita-Jahr 2018/2019 eine Platzerweiterung mit 195 Betreuungsplätzen geplant. Ein weiterer Platzausbau mit 52 Betreuungsplätzen soll bis Ende 2021 realisiert werden. Darüber hinaus werden bis 2022 noch weitere 139 Betreuungsplätze benötigt.

Tagesbetreuungseinrichtungen

Trägername	Einrichtungsname	Adresse	PLZ	angebotene Plätze 30.09.2017
Kindertagesstätten Nordwest EB	Seeburger Weg 35	Seeburger Weg 35	13581	145
Humanistischer Verband Deutschlands, LV Berlin-Brandenburg e. V.	Humanistische Kita Pillnitzer Weg	Pillnitzer Weg 6	13593	95
FiPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	Kita Wunderblume	Leubnitzer Weg 2	13593	120
Jugend- und Sozialwerk gGmbH	Kita StaakenBär	Räcknitzer Steig 6	13593	103
Ev. Weinbergkirchengemeinde	Kita Laurentius	Heerstr. 367	13593	110
Ev. Kirchengemeinde zu Staaken	Kita Regenbogen	Obstallee 22e	13593	47
Spielhaus e.V.	Kita - Spielhaus	Wilhelmstr. 25	13593	43
Kinder in Bewegung gGmbH	Kinder in Bewegung (KiB)	Mareyzeile 22	13593	170
Kindertagesstätten Nordwest EB	Wiesenweg 20	Wiesenweg 20	13591	105
Kindertagesstätten Nordwest EB	Tausendfühler	Richard-Münch-Str.69	13591	93
IBEB Initiative für Bildung und Erziehung Berlin gGmbH	Kita Kinderparadies Spandau	Wilhelmstr. 25-30	13593	106
OUTLAW gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH	Kita Heerstraße	Heerstr. 570	13591	191
Little Kiwis Int. Kiga gUG	Little Kiwis	Heerstraße 613-615	13591	47

8.6 Bezirksregion Wilhelmstadt

Versorgungsquote

Die Versorgungsquote gibt die Platz-Kind-Relation in Prozent in der Bezirksregion an.

Am 31.12.2016 wurden in der Bezirksregion Wilhelmstadt für die Altersgruppe der 0- unter 7 Jährigen **1.139** Betreuungsplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von **49,3%**.

Ist-Betreuungsquote

Mit dieser Kennziffer wird der prozentuale Anteil der betreuten Kinder (0- unter 7 Jahre) der Bezirksregion, unabhängig davon, wo die Betreuung stattfindet dargestellt. In der Altersgruppe wurden zum Stichtag 31.12.2016 54,3 % der Kinder aus der Region betreut.

Der Anteil der **Schulrückstellungen** in der Altersgruppe 6 bis unter 7 Jahre lag wie im Vorjahr bei 19,8% (= 57 Kinder).

Bedarfsprognosen

Für die Region Wilhelmstadt wird bis Juni 2022 ein Platzbedarf in Höhe von rund 1.588 Betreuungsplätzen prognostiziert. Am 30.09.2017 standen 1.179 Betreuungsplätze (1.056 Kita und 123 Kindertagespflege) zur Verfügung. In der Region werden aktuell 4 Projekte realisiert (1 Kita-Neubau/110 Plätze, 1 Platzerweiterung/75 Plätze, 1 Neueröffnung/25 Plätze, 1 Platzerweiterung/50 Plätze). Demnach stehen weitere 260 Betreuungsplätze bis zum Kita-Jahr 2022/2023 zur Verfügung. Darüber hinaus werden bis 2022 zusätzlich 139 Betreuungsplätze benötigt.

Tagesbetreuungseinrichtungen

Trägername	Einrichtungsname	Adresse	PLZ	angebotene Plätze 30.09.2017
Kindertagesstätten Nordwest EB	Kita Am Bullengraben	Elsflether Weg 32	13581	138
Kindertagesstätten Nordwest EB	Kita Götelstr. 62/Kitas Nordwest	Götelstr. 62	13595	80
Orte für Kinder GmbH	Kita Havelnest	Jaczostr. 51	13595	135
Kindertagesstätten Nordwest EB	Kita Hoppetosse	Götelstr. 68	13595	95
Ev. Melancthon-Kirchengemeinde	Kita Melancthon	Baumertweg 5	13595	55
TREFF e.V.	Kita Kinder-Treff K1 + K2	Földerichstr. 67	13595	29
Elterninitiierte Kindertagesstätte Krowelstr. e.V.	EKT - Krowelstr.	Krowelstr. 33	13581	15
Eltern-initiierte Kindertagesstätte Weißenburger Straße e.V.	EKT Weißenburger Str.	Weißenburger Str. 22	13595	15
EKT "Kleine Riesen" e.V.	EKT Kleine Riesen	Weißenburger Str. 30	13595	24
Förderverein christlicher Kindererziehung e.V.	EKT Senfkornbande	Grimnitzstr. 5B	13595	42
EKT - Traumzauberbaum e. V.	EKT Traumzauberbaum	Wilhelmstr. 148	13595	15
Ev. Weinbergkirchengemeinde	EKG - Jaczostr. 52	Jaczostr. 52	13595	14
Elterninitiativ Kita Bananas e. V.	Kita Bananas	Metzer Str. 4	13595	32
Ev. Melancthon-Kirchengemeinde	Krippe Melancthon	Pichelsdorfer Str. 79	13595	25
KLAX Berlin gGmbH	Klax Kindergarten Karlsson vom Dach	Klosterstr. 3	13581	100
Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	Die kleinen Piraten	Seeburger Str. 9- 11	13581	95
Center Lingual gemeinnützige UG	Kita Kükenbande	Staakener Str. 16	13581	25
Pichelsdorfer Zwerge gGmbH	Kita Pichelsdorfer Zwerge	Pichelsdorfer Str. 53	13595	51
smartKids Kindertagesstätten gGmbH	Kita Kindervilla Spandau	Brunsbütteler Damm 77	13581	46
Musikschule SAKS	Silberflöte	Pichelsdorfer Str. 65	13595	25

8.7 Bezirksregion Haselhorst

Versorgungsquote

Die Versorgungsquote gibt die Platz-Kind-Relation in Prozent in der Bezirksregion an.

Am 31.12.2016 wurden in der Bezirksregion Haselhorst für die Altersgruppe der 0- unter 7 Jährigen **670** Betreuungsplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von **58,1%**.

Ist-Betreuungsquote

Mit dieser Kennziffer wird der prozentuale Anteil der betreuten Kinder (0- unter 7 Jahre) der Bezirksregion, unabhängig davon, wo die Betreuung stattfindet dargestellt. In der Altersgruppe 0 bis unter 7 Jahre wurden zum Stichtag 31.12.2016 60,5% der Kinder aus der Region betreut.

Der Anteil der **Schulrückstellungen** in der Altersgruppe 6 bis unter 7 Jahre ist im Vergleich zum Vorjahr erheblich gestiegen (44 Kinder = 26,3%)

Bedarfsprognosen

Für die Region Haselhorst wird bis Juni 2022 ein Platzbedarf in Höhe von rund 1.071 Betreuungsplätzen prognostiziert. Am 30.09.2017 standen 724 Betreuungsplätze (707 Kita und 17 Kindertagespflege) zur Verfügung. Bis Mitte 2018 stehen weitere 60 Betreuungsplätzen durch eine Platzerweiterung zur Verfügung. Darüber hinaus werden bis 2022 noch zusätzlich 287 Betreuungsplätze benötigt.

Tagesbetreuungseinrichtungen

Trägername	Einrichtungsname	Adresse	PLZ	angebotene Plätze 30.09.2017
Kindertagesstätten Nordwest EB	Kita Lünette 20	Lünette 20	13599	145
Ev. Kirchengemeinde Weihnacht-Haselhorst	Ev. Kita Martin-Albertz-Haus	Gorgasring 12	13599	120
Ev. Kirchengemeinde Weihnacht-Haselhorst	Kita der Ev. Kirchengemeinde Weihnacht-Haselhorst	Haselhorster Damm 54- 58	13599	45
Kath. Kirchengemeinde St. Joseph-Siemensstadt	Kita der Kath. Kirchengemeinde St.Joseph-Siemensstadt	Gorgasring 9	13599	64
FiPP e. V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	Kita Haveleck	Ruppiner-See-Str. 74	13599	110
Kindertagesstätten Nordwest EB	Tabaluga	Olga-Tschechowa-Str. 15	13599	90
BGFF - Berliner Gesellschaft für Förderung interkultureller Bildung und Erziehung e. V.	Kita Villa Sprechspatzen	Pulvermühlenweg 8	13599	93
Yargan GgmbH	Kita Elfenbein	Gorgasring 15	13599	40

8.8 Bezirksregion Siemensstadt

Versorgungsquote

Die Versorgungsquote gibt die Platz-Kind-Relation in Prozent in der Bezirksregion an.

Am 31.12.2016 wurden für die Altersgruppe der 0- unter 7 Jährigen **731** Betreuungsplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von **69,5%**.

Ist-Betreuungsquote

Mit dieser Kennziffer wird der prozentuale Anteil der betreuten Kinder (0- unter 7 Jahre) der Bezirksregion, unabhängig davon, wo die Betreuung stattfindet dargestellt. In der Altersgruppe 0 bis unter 7 Jahre wurden zum Stichtag 31.12.2016 52,1 % der Kinder aus der Region betreut.

Der Anteil der **Schulrückstellungen** in der Altersgruppe 6 bis unter 7 Jahre ist wie in den Jahren zuvor nochmal gestiegen (26 Kinder = 17,2%).

Bedarfsprognosen

Für die Region Siemensstadt wird bis Juni 2022 ein Platzbedarf in Höhe von rund 1.165 Betreuungsplätzen prognostiziert. Hierbei wurde der zusätzliche Bedarf (333 Betreuungsplätze) aus dem Bauvorhaben Gartenfeld berücksichtigt. Am 30.09.2017 standen 691 Betreuungsplätze (676 Kita und 15 Kindertagespflege) zur Verfügung. In Siemensstadt gibt es keine konkreten Ausbauplanungen. Demnach werden in der Region langfristig zusätzlich 474 Betreuungsplätze benötigt.

Tagesbetreuungseinrichtungen

Trägername	Einrichtungsname	Adresse	PLZ	angebotene Plätze 30.09.2017
Kindertagesstätten Nordwest Eigenbetrieb	Jungfernheideweg 77a Gebäude wird abgerissen, Umverteilung 60 Kinder vor Ort im Neubau, 61 Kinder in umliegenden Kitas. Rückzug der Kinder nachdem Container stehen, voraussichtlich März 2018	Jungfernheideweg 77A	13629	138
CJD Berlin Im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.	CJD Kindertagesstätte "Stubs und Fridolin"	Lenther Steig 4	13629	81
CJD Berlin Im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.	Kita/Johanna-von-Siemens	Lenther Steig 4	13629	164
Saatwinkler Küken e.V.	EKT - Saatwinkler Küken	Saatwinkler Damm 143	13629	16
Kinderladen IMMERFRECH e.V.	Kinderladen Immerfrech	Wernerwerkdamm 27A	13629	28
Ev. Kirchengemeinde Siemensstadt	EKG - Schuckertdamm 336-338	Schuckertdamm 336	13629	15
Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	FRÖBEL Kindergarten Siemens Technopark (Betriebskita)	Wohlrabadamm 010	13629	113
Kindergarten Schlumpfenland e.V.	Kindergarten Schlumpfenland 3	Goebelstr. 139	13629	69
INA.KINDER.GARTEN Berlin gGmbH	Siekids (Siemens- Betriebskita) 100% Belegung Betriebsangehörige	Schuckertdamm 343	13629	37
Ev. Kirchengemeinde Siemensstadt	Kita Dreieinigkeit	An der Mäckeritzbrücke	13629	15

8.9 Bezirksregion Gatow/Kladow

Versorgungsquote

Die Versorgungsquote gibt die Platz-Kind-Relation in Prozent in der Bezirksregion an.

Am 31.12.2016 wurden für die Altersgruppe der 0- unter 7 Jährigen **916** Betreuungsplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von **70,8 %**

Ist-Betreuungsquote

Mit dieser Kennziffer wird der prozentuale Anteil der betreuten Kinder (0- unter 7 Jahre) der Bezirksregion, unabhängig davon, wo die Betreuung stattfindet dargestellt. In der Altersgruppe 0 bis unter 7 Jahre wurden zum Stichtag 31.12.2016 59,2 % der Kinder aus der Region betreut.

Der Anteil der **Schulrückstellungen** in der Altersgruppe 6 bis unter 7 Jahre ist minimal gestiegen (37 Kinder = 16,4%).

Bedarfsprognosen

Für die Region Gatow/Kladow wird bis Juni 2022 ein Platzbedarf in Höhe von rund 1.112 Betreuungsplätzen prognostiziert. Am 30.09.2017 standen 892 Betreuungsplätze (856 Kita und 36 Kindertagespflege) zur Verfügung. Bis Mitte 2018 stehen weitere 165 Betreuungsplätzen durch eine Platzerweiterung und einen Kita-Neubau zur Verfügung. Außerdem werden durch eine Platzerweiterung bis Mitte 2019 weitere 20 Betreuungsplätze geschaffen. Demnach fehlen in der Region bis 2022 noch 30 Betreuungsplätze.

Tagesbetreuungseinrichtungen

Trägername	Einrichtungname	Adresse	PLZ	angebotene Plätze 30.09.2017
Kindertagesstätten Nordwest EB	Gatower Str. 231	Gatower Str. 231	14089	130
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.	AWO-Kita Kladow	Mascha-Kaleko-Weg 3	14089	83
Traumhaus Kladow e.V.	EKT - Traumhaus Kladow	Gößweinsteiner Gang 21	14089	54
Kindertagesstätten Nordwest EB	Ritterfelddamm 27	Ritterfelddamm 27	14089	135
Caritas Familien- und Jugendhilfe gGmbH	Kita der Caritas Mariä Himmelfahrt	Sakrower Landstr. 56	14089	85
Die Eichhörnchen Bande e.V.	EKT - Eichhörnchenbande	Sakrower Landstr. 100	14089	45
HAVELBANDE e.V.	EKT Havelbande	Rothenbücherweg 27	14089	37
Waldorfpädagogik Havelhöhe e.V. -	Waldorfpädagogik Havelhöhe	Neukladower Allee 1	14089	70
Ev. Kirchengemeinde Dorfgemeinde Gatow	Kita Apfelbande	Alt-Gatow 032- 34	14089	15
Ev. Kirchengemeinde Kladow	EKG - Kladower Damm 369	Kladower Damm 369	14089	15
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.	AWO-Kita Landstadt Gatow	Saint-Exupery-Str. 10	14089	126
Kindgerecht e. V.	EKT- Gatower Straße	Gatower Str. 274	14089	14
Ev. Kirchengemeinde Am Groß-Glienicker See	Kita der ev. KG Am Groß-Glienicker See	Waldallee 3	14089	20
Vierfelderhof Bauernhofkindergarten gGmbH	Vierfelderhof Bauernhofkindergarten	Straße 264 Nr.12	14089	27

9.0 Fazit und Ausblick

Die Entwicklungen in der Kindertagesbetreuung im Bezirk Spandau zeigen, dass sich die Versorgungssituation trotz der Ausweitung des Platzangebotes auf rd. 9.900 Betreuungsplätze (+ 1.600 Plätze = 19,3% Zuwachs) weiter zuspitzt. Dies hängt zum einen mit dem Bevölkerungszuwachs und zum anderen mit der steigenden Akzeptanz und Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung zusammen.

Für die kommenden Jahre geht die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und die bezirkliche Kita-Entwicklungsplanung von einem deutlichen Anstieg des Betreuungsbedarfs im Bezirk Spandau aus. Nach den aktuellen Berechnungen wird bis Juni 2022 ein Platzbedarf in Höhe von rd. **13.700** Betreuungsplätzen prognostiziert. Unter Berücksichtigung der geplanten Ausbauaktivitäten (rd. 1.850 Plätze) ergeben die Berechnungen, dass bis Ende des Kita-Jahres 2021/2022 noch weitere 1.850 (incl. 300 Plätze für Kinder aus Flüchtlingsfamilien) Betreuungsplätze benötigt werden. Die meisten Plätze werden bereits im kommenden Kita-Jahr 2018/2019 benötigt.

Um den Rechtsanspruch auf einen Kita-Betreuungsplatz erfüllen zu können, hat der bedarfsgerechte Platz-Ausbau in der Kindertagesbetreuung nach wie vor hohe Priorität.

Insbesondere sollen die Möglichkeiten der modularen Kita Bauten im Rahmen des Projekte MOKIB für weitere Potentialflächen im Bezirk Spandau genutzt werden.

Im Kontext des Sozialen Infrastruktur Konzeptes (SIKo) wurden Potentialflächen für Kita-Neubauten und Maßnahmen für den bedarfsgerechten Kitaplatz- Ausbau definiert.

Zur Bewältigung des schnell wachsenden Platzbedarfs wird von der Senatsverwaltung BJF ein „Platzgewinnungsprogramm“ für bereits bestehende Kitas in Höhe von jeweils 7,5 Mio. Euro zunächst für die Jahre 2018 und 2019 aufgelegt, um ggf. vorhandene, bisher nicht genutzte Angebotspotentiale in den Einrichtungen zu erschließen.

Angesichts des Fachkräftemangels sind weitere zeitnahe Maßnahmen auf der Landesebene dringend erforderlich, um den Bedarf an pädagogischem Fachpersonal zu sichern.

Kindertagesbetreuungsangebote sind wichtige Bestandteile der sozialen Infrastruktur und ein wesentlicher Baustein des Bildungssystems im Bezirk. Sie tragen wesentlich zur Entlastung von Familien bei und ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Untersuchungen weisen darauf hin, dass ein Kitabesuch über 2 Jahre nachweislich und langfristig die Bildungschancen erhöht. Gerade Kindern aus sozial-ökonomisch benachteiligten Lebenslagen muss eine bessere Teilhabe ermöglicht werden.

Das Jugendamt Spandau unterstützt, neben dem kontinuierlichen Ausbau, in enger fachämterübergreifenden Kooperation, die Qualitätsentwicklung in den Kindertagesstätten. Durch unterschiedliche Bundes- und Landesprogramme werden pädagogische Fachkräfte in den Kindertagesstätten zu gesundheitlichen und pädagogischen Themen geschult, um Kindern und Familien in Spandau ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen.

Der Bezirk nimmt z.B. an der 4. Umsetzungsphase des Berliner Landesprogrammes „Kita bewegen – für die gute gesunde Kita“ (Landeskoordination: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie) teil. Darüber hinaus werden weitere bewegungsfördernde Angebote initiiert.

Für Familien mit Fluchterfahrungen ist der Zugang zu den Angeboten der Kindertagesbetreuung aus unterschiedlichen Gründen oftmals schwierig. Um die Teilhabe am Berliner Bildungssystem zu fördern, hat das Jugendamt das Bundesprogramm „Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) auf den Weg gebracht. Ziel ist es, Familien in dieser besonderen Lebenssituation zu entlasten und die gesellschaftliche Integration zu erleichtern.